

Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Arctos (CDN)
Genre: Melodic Black Metal
Label: Northern Silence Productions
Album Titel: Beyond The Grasp Of Mortal Hands
Spielzeit: 47:56
VÖ: 20.09.2019

Arctos ist der Name einer fünfköpfigen Melodic Black Metal Formation aus dem Norden der kargen kanadischen Provinz Alberta, die dieses Jahr, ganze fünf Jahre nach der Gründung, ihr erstes Full-length-Album "Beyond The Grasp Of Mortal Hands" auf den Markt bringen.

Die Inspirationsquelle für ihre Musik ist die gottverlassene Gegend, aus der die Band stammt. So wird Arctos in deren Biografie als "die Stimme der Berge, der Ruf der aufsteigenden Natur" beschrieben. Und spätestens nach den ersten Takten des Openers "The Ancestors' Path", nachdem man durch atmosphärische Klänge in die kurz darauf musikalisch dargestellte Welt gesaugt wird, wird auch deutlich, dass diese Beschreibung der Band keineswegs zu hoch gegriffen wird. Hier wechseln sich keifende Growls mit sanften akustischen Gitarren, Blastbeats mit ergreifenden Melodien, gefühlvolle Soli mit epischen Chorpässagen ab, sodass ich mir schon beim ersten Song an mehreren Stellen eine Gänsehaut nicht verkneifen konnte.

Wer nun denkt, dass es verdammt schwer werden wird, dieses Niveau das komplette Album über halten zu können, dürfte vom Rest der Scheibe positiv überrascht werden. Jeder einzelne Song ist ein absolutes Meisterwerk - sei es das thrashige "Shattered Tomb", wo die aggressiven Growls von Dissonanzen und treibenden Rhythmen gejagt werden, das langsamere, melodiöse "Somnos Aeternus", wo orchestrale Klänge und epische Chorgesänge die Gänsehaut gar nicht abschwollen lassen, das groovige "Autumns' Herald... Interitus", das abwechslungsreiche "A Realm Beyond" oder "The Light Beyond The Sky (The Passage II)", wo die Herren Arctos noch einmal zusammenfassend alles zum Besten geben, was ihre musikalische Bandbreite hergibt.

Arctos schaffen es, mit ihrer Musik Gefühle zu vermitteln und eine Atmosphäre zu erschaffen und aufrechtzuerhalten, die genau das darstellt, was sie darstellen soll - nämlich die karge und gottlose Landschaft von Alberta.

Selbst nach mehrmaligem Hören finde ich einfach nichts an dieser Scheibe auszusetzen. Die Produktion ist fett, die Atmosphäre stimmt, ohne überladen zu klingen, die Aggressivität ist absolut mitreißend und authentisch und die Melodien gehen unter die Haut.



TRACKLIST

01. The Ancestor's Path
02. Shattered Tomb
03. Somnos Aeternus
04. The Spectre
05. Autumn's Herald... Interitus
06. A Realm Beyond
07. The Light Beyond The Sky (The Passage II)

LINEUP

Dan Wilberg - Vocals, Guitars
Jeremy Puffer - Guitars
Nick Wilberg - Keyboards
Jacob Maisonneuve - Bass
Josh Needham - Drums

INFORMATIONEN

facebook.com/Arctosofficial

Autor: Sepp

Fazit:

Zusammenfassend bleibt mir nicht mehr zu sagen, als dass Arctos uns hier ein Werk schenken, das sowohl für Freunde des klassischen Black Metal, wie auch Anhänger der sinfonischen Klänge eine Riesenladung Hörspaß und zahlreiche Gänsehautmomente beschert wird. Ich hoffe, noch sehr viel von dieser Band hören zu dürfen!

Punkte: 10/10

Anspieltipp: alles